L A G E B E R I C H T

der Axis Flight Training Systems GmbH
zum 31. Dezember 2024

1. Geschäftstätigkeit, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Als einzige Gesellschaft in Österreich entwickelt und produziert die AXIS Flight Training Systems GmbH zivile Flugsimulatoren (FFS Level D) in ihrem Kernbetätigungsfeld. Diese sind auf technisch höchstem Niveau.

1.1. Geschäftsverlauf

Am regionalen Absatzmarkt (Österreich) ist die AXIS Flight Training Systems GmbH bestens aufgestellt und vertreten.

Europa stellt für die Unternehmung ein wichtiges und zentrales Marktumfeld dar.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist geprägt durch ein starkes Marktwachstum in den USA, welches sich auch zukünftig vermehrt in dieser Region darstellen wird, insbesondere für das Segment der Business Jets. Somit nimmt dieser Absatzmarkt auch für die AXIS Flight Training Systems GmbH zukünftig einen wesentlichen Stellenwert ein. Dies zeigt sich auch durch die vermehrten Anfragen aus dieser Region. USA stellt zudem den größten Markt im Bereich der Business Aviation dar. Die vermehrte Konzentration auf diesen Absatzmarkt wird einer der Kernaktivitäten im Salesbereich in den nächsten Jahren darstellen.

Darüber hinaus zeigt der Markt in Asien und Zentraleuropa, insbesondere im Segment der Business Jet Simulatoren, eine positive Wachstumstendenz, welche auch für die AXIS Flight Training Systems GmbH ein zukunftsträchtiges Potenzial aufzeigt.

Die Erweiterung der bestehenden Absatzmärkte wird durch verstärkte Marketing- und Salesaktivitäten angestrebt. Dies wird auch dadurch erreicht, indem die Teilnahme an wichtigen und regionalen/lokalen Messen optimiert werden soll.

1.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von 1,1 Mio EUR (VJ: 0,8 Mio EUR) erwirtschaftet.

1.3. Finanz- und Vermögenslage (inkl. Kennzahlen)

Aufgrund einer Eigenmittelquote von 17% und einer fiktiven Schuldentilgungsdauer von 7 Jahren liegt kein Reorganisationsbedarf vor.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist zum 31. Dezember 2024 rechnerisch, wie auch im Vorjahr, deutlich positiv.

Die Vermögenslage ist aus der Bilanz ersichtlich. Die Bilanzsumme hat sich um ca. 3,7 Mio EUR erhöht. Auf der Aktivseite der Bilanz ist die wesentliche Steigerung im Umlaufvermögen, insbesondere im Vorratsvermögen, zu verzeichnen.

Auf der Passivseite der Bilanz spiegelt sich die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen zu rund einem Drittel im Eigenkapital und zu rund 2 Drittel in den Verbindlichkeiten wider.

2. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung (F&E) zählt zu den Schwerpunkten der strategischen Tätigkeit der AXIS Flight Training Systems GmbH und hat einen zentralen Stellenwert im Unternehmen. Zu den Kernaufgaben der F&E zählen die Neuentwicklung von Marktlösungen, die Optimierung von Produktionsprozessen sowie die stetige Weiterentwicklung und Verbesserung von Produkten und Systemlösungen in all unseren Anwendungsbereichen – von energieeffizienten und gewichtsoptimierten FFS (Full Flight Simulators) über transparente Unterstützungssystemen (TMCS), FDR, UPRT, EBT bis hin zu innovativen SAS-Lösungen (Support and After Sales) – und die Integration von Zukunftstechnologien wie VR/MR, Big Data und AI in unseren Trainingslösungen.

Ziel der AXIS Flight Training Systems GmbH ist es sich, durch Kosten- und Technologie-(qualitäts)-führerschaft und ständige Produktinnovationen die Marktpositionen zu sichern und weiter auszubauen. Ein zentrales QM unterstützt dieses Vorhaben und wird durch eine aufrechte ISO 9001:2015 Zertifizierung begleitet.

3. Prognosebericht (voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens)

Nach den aktuellen Prognosen internationaler Organisationen zu den Märkten zeigt sich, dass insbesondere in der Region Asien, USA und Middle East zukünftig überdurchschnittliches Wachstum stattfinden wird. Dies sowohl bei den Pilotenzahlen als auch auf Ebene der Flugzeuge und dem Bedarf an FTD's. Dies führt auch zu einer steigenden Nachfrage nach Flight Training Devices für Piloten in diesen Regionen.

Die strategische Produktausrichtung erfolgt auf Grundlage der Kernkompetenz der AXIS Flight Training Systems GmbH. Der Flugzeugtyp ATR 72-600/-500 und ausgewählte Business Jets werden somit verstärkt berücksichtigt. In weiterer Folge erfolgt die noch intensivere Konzentration auf „regional aircrafts and turboprops", um bewusst in diesem Markt vermehrt tätig zu sein. Dies führt in weiterer Folge zur Hebung von Synergien und soll sich zukünftig in positiven Ergebniszahlen niederschlagen. Die zunehmende Spezialisierung auf Business Jets erweist sich als strategisch nachhaltige Ausrichtung, da die AXIS hier laufend an Projekten arbeitet und mit zahlreichen Kunden diverse Projekte evaluiert und auch abwickelt. Dies reicht von Full Flight Simulatoren bis zu diversen anderen FTDs.

Weltweit zeigt sich eine grundsätzlich positive Entwicklung in der Luftfahrtbranche. Die Passagierzahlen steigen und auch die Absatzzahlen der OEMs nehmen zu. Darüber hinaus entwickelt sich der Bereich der Business Aviation in den letzten Jahren positiv und befindet sich in einem Aufwärtstrend.

Generell ist festzustellen, dass mit Ende 2021 eine positive Trendwende begonnen hat, und erwartet wird, dass das Flugaufkommen weiter ansteigen wird, dies jedoch abhängig von den weiteren Entwicklungen in der Ukraine, sowie im Nahen und Fernen Osten. Dies zeigt sich einerseits durch die steigenden Verkaufszahlen bei den Flugzeugherstellern und andererseits zeigt sich, dass der Markt der Business-Aviation überdurchschnittlich wächst und ein erhöhter Bedarf an Simulatoren und Trainingslösungen für dieses Marktsegment nachgefragt wird.
Entsprechende Optimierungspotentiale werden ständig evaluiert und umgesetzt, wie auch diverse Effizienzsteigerungsmaßnahmen unterstützen die zukünftige Geschäftsentwicklung.

Die Sales-Pipeline und unser Auftragsstand zeigen eine positive Entwicklung in allen Kernsegmenten bis zumindest ins Jahr 2027. Hierfür maßgebend sind ein verstärkter Kundenkontakt und intensive Kundengespräche, sowie direkte Kundenmeetings mit unseren Kunden und Kernlieferanten. Dies wird weiters positiv beeinflusst, indem die AXIS namhafte Kundenprojekte, wie mit der REGA (Schweizerische Rettungsflugwacht) und LAT (Lufthansa Aviation Training), erfolgreich umgesetzt und abgewickelt hat.

Die jüngst von den USA eingeführten Zölle und die zu erwartenden Gegenmaßnahmen werden zu beobachten bzw. entsprechend darauf zu reagieren sein.

4. Risikoberichterstattung

Die internationale Geschäftstätigkeit bringt nicht nur Chancen, sondern auch Risiken mit sich. Um diesen entgegenzuwirken, hat sich AXIS Flight Training Systems GmbH das Ziel gesetzt, Risiken frühzeitig zu erkennen und ihnen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen, um Zielabweichungen so gering wie möglich zu halten. Dazu werden Risiken identifiziert und in weiterer Folge geeignete Maßnahmen abgeleitet. Dabei arbeiten die Bereiche Projektmanagement und Finanz- und Controlling eng zusammen, um hier frühzeitig und aktiv agieren zu können.

Die wichtigsten Instrumente zur Risikoüberwachung und -steuerung sind der Finanzplanungs- und Controllingprozess, der monatliche Managementreport, standardisierte Richtlinien, die laufende Berichterstattung finanzieller und nicht finanzieller Kennzahlen sowie das interne Kontrollsystem (IKS) und QM-System.

4.1. Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten

AXIS Flight Training Systems GmbH setzt unternehmensweit auf eine frühzeitige Identifikation und aktive Steuerung von Risiken.

4.1.1. Operative Risiken und Absatzmärkte

Zur bestmöglichen Vermeidung von Abhängigkeiten verfolgen wir eine Strategie der geografischen Diversifizierung bei gleichzeitiger Konzentration auf das Kerngeschäft, dies sowohl auf der Kunden- und der Produktseite, als auch durch eine ständige Erweiterung der Leistungen.

4.1.2. Beschaffungs- und Produktionsrisiken

Die teilweise rasche Veränderung der Beschaffungspreise und Verfügbarkeit von Kernkomponenten verlangt eine strategisch ausgerichtete Beschaffungspolitik und Preispolitik, um diese Preisschwankungen zu kontrollieren bzw. gezielt an den Markt weiterzuleiten. Rasches und koordiniertes Handeln im Preismanagement ist entscheidend, um die Projekte erfolgreich abzuwickeln. Neben dem Preisrisiko besteht auch ein Risiko aus der Versorgungssicherheit mit ausreichenden Produkten und Dienstleistungen. Eine Unterbrechung der Versorgung zieht unweigerlich eine Verzögerung in der Produktion nach sich. Um diesen Risiken entgegen zu wirken, werden mit kritischen Lieferanten Rahmenverträge abgeschlossen und grundsätzlich alternative Lieferantenoptionen eingeplant.

4.1.3. Finanzielle Risiken

Aus dem operativen Geschäft ergeben sich für die Unternehmung neben dem Finanzierungsrisiko auch Zins- und Währungsrisiken. Zur Begrenzung und Steuerung dieser Risiken werden neben operativen Maßnahmen auch einzelne finanzwirtschaftliche und vertragliche Maßnahmen getroffen.

Der Erhalt der Liquidität steht im Zentrum der Unternehmensstrategie der AXIS Flight Training Systems GmbH. Die wichtigsten Steuerungsgrößen dafür sind die Maximierung des Free Cashflow durch Kostensenkungen, die Optimierung der zusätzlichen Investitionsausgaben auf ein notwendiges und effizientes Maß, aktives Debitorenmanagement, Vereinbarungen von Anzahlungen sowie die Fixierung von klar definierten Zahlungsmeilensteinen mit den Kunden und Lieferanten.

Die Steuerung und Überwachung der Liquidität erfolgen unter anderem auch über eine monatliche rollierende Liquiditätsplanung sowie ein wöchentliches bzw. tägliches Tracking des Liquiditätsstatus.

4.1.4. Andere Risiken

AXIS Flight Training Systems GmbH ist in vielen Ländern von umfassenden und zunehmend verschärften Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften betroffen, wodurch gezielte Investitionen in die Kenntnis, Einhaltung und den Umgang mit diesen Vorschriften durchgeführt werden. Durch die Kenntnis der aktuellen gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften sowie durch die Zusammenarbeit mit Experten und externen Beratern wird diesen Risiken Rechnung getragen.

Risiken eines Ausfalls unserer zentral geführten unternehmensweiten Datenverarbeitung, sowie des Datenverlustes wird durch die laufende Sicherung der Daten, dem Aufbau von redundanten Systemen bei gleichzeitig externer Sicherheitsverwahrung derartiger Sicherungskopien entgegengewirkt.

Die Unternehmung steht auch hinsichtlich ihrer Mitarbeiter in Konkurrenz zu anderen Marktteilnehmern und regionalen bzw. überregionalen Arbeitgebern. Um den Personalbedarf zu decken hat sich ein standardisierter Recruiting-Prozess etabliert, welcher in der HR-Abteilung abgewickelt wird. Darüber hinaus werden gezielte Kooperationen (Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), Messeteilnahmen sowie andere Maßnahmen eingesetzt, um den Personalbedarf zu decken bzw. die Mitarbeiterentwicklung zu unterstützen. Dadurch, sowie durch unterschiedliche Maßnahmen der Mitarbeiterbindung und diverse Weiterbildungsmaßnahmen, versucht die AXIS Flight Training Systems GmbH ihre Mitarbeiter optimal auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Lebring, 7. April 2025



.....

Niall Grant Olver